

## Standardprüfstrategie - KAG Vertreter

Anhang 4 zum RS Prüfwesen 12/xx

Beaufchtigter:

### Basisprüfung

Prüfgebiete	Vorgaben zu einzelnen Prüffelder und Prüfpunkten	Rechtliche Grundlagen	Prüftiefe und Periodizität	Alternative Prüfstrategie (Vorschlag der PrüfG)	Begründung Prüfstrategie durch PrüfG
Eigenmittel/Solvenz <sup>(1)</sup>	- Mindestkapitalvorschriften und Sicherheitsleistungen - Berufshaftpflichtversicherung	KAG 14 KKV 131, 132	- Mindestens jährliche kritische Beurteilung  - Im Mehrjahreszyklus von fünf Jahren ist jedes Prüfgebiet/-feld mindestens einmal mit der Prüftiefe Prüfung abzudecken.		
Corporate Governance <sup>(1)</sup>	- Einwandfreie Geschäftsführung - Guter Ruf und Einfluss der qualifiziert Beteiligten	FINMAG 29/1 KAG 14 KKV 10, 11			
	- Corporate Governance <sup>(1)</sup>				
	- Meldepflichten	FINMAG 29/2 KAG 16, 124 KKV 14, 15 FINMA-Wegleitung betreffend Pflichten des Vertreters vom 15. Juli 2011			
Interne Organisation und IKS <sup>(2) (3)</sup>	- Einhaltung Statuten und OGR <sup>(2)</sup>	KAG 14 Abs. 1 lit. c KKV 12 FINMA-PV 19 OR 716b			
	- Interne Organisation <sup>(2)</sup> - Interne Kontrollen <sup>(2)</sup> - Compliance <sup>(2)</sup> - Risk Management <sup>(2)</sup>				
	- Outsourcing/Delegation in Bezug auf die Vertretertätigkeit <sup>(3)</sup>	KAG 14, 20 KKV 12 RS 08/10 - Richtlinien SFA RS 08/07			
Einhaltung der Geldwäschereivorschriften <sup>(4)</sup>		GWG GwV-FINMA			
Einhaltung der Verhaltensregeln	- Verhaltensregeln - Sorgfaltspflichten - Informationspflichten	OR 717 Abs. 1 KAG 20, 34, 124 KKV 31, 39, 41, 109, 133 RS 08/10 - Richtlinien SFA			
Einhaltung der Vorschriften im Bereich des Vertriebs kollektiver Kapitalanlagen <sup>(5)</sup>		KAG 24, 124 RS 08/08 RS 08/10 - Richtlinien SFA			
Produkte - Einhaltung der Publikations- und Meldepflichten		KAG 16, 124 KKV 14, 15, 133 FINMA-Wegleitung betreffend Pflichten des Vertreters vom 15. Juli 2011			

<sup>(1)</sup> Nicht anwendbar für Beaufchtigte mit einer höheren Zulassung in der Schweiz (Bank/Effektenhändler/Fondsleitung/Asset Manager/Versicherung).

<sup>(2)</sup> Bei Beaufchtigten mit einer höheren Zulassung in der Schweiz (Bank/Effektenhändler/Fondsleitung/Asset Manager/Versicherung) nur anwendbar in Bezug auf die Vertretertätigkeit selbst.

<sup>(3)</sup> Falls anwendbar und nur in Bezug auf die Vertretertätigkeit.

<sup>(4)</sup> Nur falls GwG-unterstellt.

<sup>(5)</sup> Falls anwendbar für Vertreter, welche Anteile von kollektiven Kapitalanlagen vertreiben.

**Intervention FINMA betreffend Basisprüfung**

Prüfgebiete	Vorgaben zu einzelnen Prüffelder und Prüfpunkten	Begründung der Intervention	Prüftiefe

FINMA-Bestätigung der Prüfstrategie für [Vertreter]

**Zusatzprüfungen**

Prüfgebiete	Vorgaben zu einzelnen Prüffelder und Prüfpunkten	Rechtliche Grundlagen	Prüftiefe
Werden individuell festgelegt			